Herren Verbandsoberliga Nord (Bayerischer TTV)

TSV 1860 Ansbach : TV 1848 Erlangen
Samstag, 16.10.2021, 19:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Freude herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Schubert / Weger nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TSV 1860 Ansbach im Spiel der Herren Verbandsoberliga Nord (Bayerischer TTV) verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TV 1848 Erlangen. Das Gastteam konnte im 3. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 30:33) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den TSV 1860 Ansbach gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TSV 1860 Ansbach nun ein Punkteverhältnis von 2:2 und der TV 1848 Erlangen ein Punkteverhältnis von 3:3 in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. 4:11, 11:6, 6:11, 11:8, 11:5 hieß es am Ende als Schubert / Weger und Reiß / Krause den letzten Ballwechsel spielten. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Roth / Danzer bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Kostenko / Stopfer dann doch niedergerungen worden. 11:7, 5:11, 4:11, 11:9, 13:11 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels als Besser / Roth und Schaub / Nagel den letzten Ballwechsel spielten. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Mit 3:1 siegte Jan Schubert gegen Karsten Reiß und gab dabei nur einen Satz ab. Dietmar Weger hatte im Einzel gegen Pawel Kostenko am Ende mit3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Dann ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Julian Roth hatte gegen Sven Schaub dagegen bei seiner Drei-Satz-Niederlage keine Chance. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Wenig Gegenwehr leistete danach Peter Danzer bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Eric Stopfer. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an den Tisch. Jürgen Besser hatte gegen Markus Nagel beim 3:11, 4:11, 10:12 keine Chance. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Johannes Roth seinem Gegner Thomas Krause letztlich beim 1:3 nicht gefährlich sein. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler in die Box. Einen wichtigen Sieg fuhr Jan Schubert beim 11: 8, 11:7, 13:15, 11:6 gegen Pawel Kostenko ein. Beim 3:0-Erfolg gegen Karsten Reiß zeigte Dietmar Weger seinem Gegner ganz klar die Grenzen auf. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Julian Roth gegen Eric Stopfer, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Eric Stopfer jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Der neue Zwischenstand war 6:6. Ein hartes Stück Arbeit hatte am Nachbartisch Peter Danzer gegen Sven Schaub zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jürgen Besser bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Thomas Krause dann doch unterlegen. Zwischenzeitlich konnte Johannes Roth zwar einen Satz gewinnen, verlor derweil das Spiel gegen Markus Nagel aber trotzdem deutlich mit 7:11, 11:8, 8:11, 7:11. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Kostenko / Stopfer zeigten Schubert / Weger indes ihren Gegnern ganz klar die Grenzen auf. Somit trennte man sich unentschieden.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.10.2021 (19:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 24.10.2021 gegen den TSV Windheim 1904, während der TV 1848 Erlangen am 23.10.2021 gegen den SV Weiherhof antritt.

Punkte:
TSV 1860 Ansbach
Doppel: Schubert / Weger (2), Roth / Danzer (0), Besser / Roth (1)
Einzel: J. Schubert (2), D. Weger (2), J. Roth (0), P. Danzer (1), J. Besser (0), J. Roth (0)
TV 1848 Erlangen
Doppel: Kostenko / Stopfer (1), Reiß / Krause (0), Schaub / Nagel (0)
Einzel: P. Kostenko (0), K. Reiß (0), E. Stopfer (2), S. Schaub (1), T. Krause (2), M. Nagel (2)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.10.2021 (19:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").